

Bautzen.

Gasthöfe: a) ersten Ranges: zur Weintraube, Reichenstrasse; zum weissen Ross, äussere Lauenstrasse; zur goldenen Krone, Steinstrasse.

b) zweiten Ranges: Goldne Sonne, goldner Adler, goldner Stern, goldner Löwe, halber Mond, zum goldnen Lamm. Für Handwerksburschen: Herberge zur Heimath.

Restaurationen: In erster Reihe die vorzügliche Bahnhof-
Restaurations; Thiermann am Lauenthurm, mit Garten, von der Colonnade reizender Blick in's Spreethal; Volksgarten am Lauengraben; Theater-Restaurations; Rathskeller, Lauenstrasse; Wannack's bair. Bier- und Weinstube, Schülergasse, sehr besucht; Victoriakeller. Ferner: Müller am Bahnhofe, die Sommerrestaurations in Strehla, 10 Minuten vom Bahnhofe.

Conditoreien: Dohnat, Gerbergasse, hübscher Garten; Lehmann, Wendische Gasse; Grohmann, am Lauenthurme.

Bäder: Dampf- und Wannenbad, hinter der Eisenbahnbrücke, mit vielbesuchter Restaurations, Schiesstand.

Droschken: Zu jedem Zuge am Bahnhofe, ohne Gepäck nach der Stadt 5 Gr., Hôtelwagen incl. Gepäck 5 Gr.

Banquiers: Heydemann, Schlossstrasse; Filiale der Zittauer Oberlausitzer Bank, am Markte.

Post- und Telegraphenamts: Reichenstrasse, Letzteres im Hinterhause I. Etage; hier und am Bahnhofe Abfertigung der Fahrposten.

Dienstmann: pro Viertelstunde 1 Gr.

Eisenbahn: Directe Billets nach Leipzig: II. Cl. 3 Thlr. 8 Gr., III. Cl. 2 Thlr. 8 Gr.; nach Zittau: II. Cl. 1 Thlr., III. Cl. 22 Gr.; nach Reichenberg: II. Cl. 1 Thlr. 20 Gr., III. Cl. 1 Thlr. 5 Gr.

Post: Nach Camenz, Cottbus, Hoyerswerda, Spremberg; nach Sohland; über Neusalza nach Ebersbach täglich. (Siehe Fahrplan alltäglich in den „Bautzner Nachrichten“.)